

## **Protokoll Nr. 25 (2019-2023) über die öffentliche Sitzung des Beirates Hemelingen**

Sitzungstag: 01.09.2021      Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr      Sitzungsende: 21:38 Uhr      Sitzungsart- u. ort (Hybrid)  
Ortsamt Hemelingen,  
Godehardstraße 19

---

### Vom Ortsamt

Jörn Hermening  
Silke Lüerssen (online)

### Vom Beirat

Ralf Bohr (online)  
Angelika Brand (online)  
Rainer Conrades  
Hans-Peter Hölscher (online)  
Heinz Hoffhenke  
Uwe Janko(online)  
Carsten Koczwarra (online)  
Christa Komar (online)  
Dr. Christian Kornek (online)  
Beata Linka (online)  
Christian Meyer (online)  
Sezer Öncü(online)  
Waltraut Otten (online)  
Gerhard Scherer  
Alexander Schober (online)  
Hannelore Sengstake (online)  
Nurtekin Tepe (online)

### Referen:innen / Gäste (alle online)

Christoph Felten (Fa. Bremer Energie-Konsens GmbH)  
Nicolas Rensing und Christian Weiss (Senatorin für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität,  
Stadtentwicklung und Wohnungsbau, SKUMS)

Jessica Meyer und Dirk Bülow (Polizei Bremen)

Am Stadtteilgeschehen interessierte Personen

**TOP 1: Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 01.07.2021 und Rückmeldungen**

**TOP 2: Fragen, Wünsche, Anregungen in Stadtteilangelegenheiten**

**TOP 3: Bericht zum aktuellen Sachstand KiTa-Ausbau-----entfällt**

**TOP 4: Solarkampagne Hemelingen**

**TOP 5: Aktueller Sachstand zur Umsetzung Bahnhofes „Föhrenstraße unten“ und Bahnhof Hemelingen sowie Lärmschutz in diesen Bereichen**

**TOP 6: Beiratsverschiedenes**

- Beschluss „Verstetigung des Projektes Gesundheitsfachkräfte in Bremer Quartieren“
- Beschluss zur Neugestaltung Tamra-Hemelingen Park
- Beschluss zur Benennung der Straße zum Mahndorfer See
- Globalmittel Änderungsantrag

Jörn Hermening eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er teilt mit, dass Alexander Schober sein Mandat angenommen hat und seit dem 30.08.2021 Mitglied des Beirates (für den ausgeschiedenen Harry Rechten) ist.

Jessica Meyer stellt sich als neue Leitung des Polizeikommissariats Ost II vor.

Da zum mit der Einladung versandten Vorschlag zur Tagesordnung von den Beiratsmitgliedern keine weiteren Änderungs- bzw. Ergänzungswünsche geäußert werden, wird dieser als Tagesordnung beschlossen.

## **TOP 1 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 01.07.2021 sowie Rückmeldungen**

Das Protokoll der Sitzung vom 01.07.2021 wird genehmigt.

### Rückmeldungen auf Bürger:innennanliegen / Informationen

Zwischenmitteilung wegen Umsetzung des Schaltkastens in der Christernstraße  
Lt. Mitteilung des Amtes für Straßen und Verkehr (ASV) gestaltet sich die Umsetzung des Schaltkastens der Telekom als schwierig; ausgewählte Standorte der Telekom seien ungeeignet. Die Telekom prüfe zurzeit die Aufstellung auf Privatgrund.

### Bürger:innenbeschwerde wg. eines aufgestellten Schildes in der Oberurseler Straße vor der Bäckerei

Es gibt immer noch keinen neuen Sachstand.

### Bürgerantrag von Lukas Zange vom 01.07.2021 zur Verkehrssituation rund um die Kreuzung „Im Glühmoor – Zum Falsch

Der Bürgerantrag wurde im FA „Bau, Klimaschutz und Mobilität“ am 06.07.2021 behandelt. Jörn Hermening hatte auf der Sitzung vorgeschlagen, dass er mit Vertreter:innen der Polizei und des ASV den Bürgerantrag noch einmal erörtern und Rückmeldung geben werde.

### Übergangswohnheim „Rotes Dorf“ im Tamra-Hemelingen-Park?

Das Thema „Rotes Dorf im Tamra-Hemelingen-Park“ soll ggfs. am 07.10.2021 im Beirat behandelt werden.

### Schließung von Sparkassenfilialen im Stadtteil

Eine weitere am Stadtteilgeschehen interessierte Person hatte sich auf der Beiratssitzung am 01.07.2021 auf eine Presseberichterstattung bzgl. Schließungen von Standorten der Sparkasse Bremen im Stadtteil Hemelingen bezogen. Jörn Hermening berichtet, dass das Ortsamt von dieser Person noch ein diesbzgl. Schreiben erhalten hat - es handelt sich um eine Umwandlung in einen Automatenstandort und keine Schließung an der Hemelinger Heerstraße. Für Senior:innen gibt es dazu Gespräche mit der sog. Aufsuchenden Altenarbeit, um Probleme anzugehen. In Mahndorf wird derzeit eine neue Stadtteilfiliale im alten Vitakraftgebäude eingerichtet, wo auch persönliche Beratung möglich sein wird (ab Herbst 2022), ab 01.10.2021 steht dort ein SB-Pavillion zur Verfügung.

Christa Komar teilt mit, dass sich der FA „Bildung, Soziales, Integration und Kultur“ auf seiner Sitzung am 20.09.2021 mit den Veränderungen der Sparkasseninfrastruktur im Stadtteil befassen werde. Vertreter:innen der Sparkasse in Hemelingen sollen eingeladen werden.

### Rückmeldungen auf Beiratsbeschlüsse

#### Haushaltsantrag“ vom 24.02.2021,„Infrastruktur Bildung und Sport“

Mitteilung der Senatorin für Kinder und Bildung (SKB) siehe Anlage1 und 2. - Weitere Auswertung der Antwort erfolgt im FA „Bildung, Soziales, Integration und Kultur“.

### Beschluss vom 06.05.2021 zum Lärmschutz Stolzenauer Straße

Mitteilung der SKUMS: *Sehr geehrter Herr Hermening, Ihnen und dem Beirat zur Kenntnis das Antwortschreiben des BMVI zum Schreiben des Beirats bzgl. Lärmschutz Stolzenauer Str. (siehe Anlage 3). Auf unsere Argumentation bzw. die des Beirats Hemelingen ist das BMVI auch diesmal leider nicht richtig eingegangen und bezieht sich ausschließlich auf die Stichtagsregelung.*

Verweis in den FA „Umwelt, Lärm und Gesundheit“.

Zur Information

Der FA „Bau, Klimaschutz und Mobilität“ hat auf seiner Sitzung am 08.06.2021 div. Anträge für Tempo 30 vor Kitas und Altenheimen<sup>1</sup> beschlossen.

Jörn Hermening teilt mit, dass vor der AWO in Arbergen Tempo 30 angeordnet werden soll, die anderen Anträge wurden abgelehnt und sind zur Schlichtung der Obersten Straßenverkehrsbehörde vorgelegt worden.

### **TOP 2 Fragen, Wünsche, Anregungen in Stadtteilangelegenheiten**

Gerhard Scherer erkundigt sich nach einem aktuellen Sachstand der Kanalbauarbeiten in der Westerholzstraße. Jörn Hermening antwortet, dass die Baustelle im Zeitplan ist und zum Jahresende 2021 fertiggestellt werden soll.

Rainer Conrades bittet um aktuellen Sachstand zur Bebauung des Geländes Sacksdamm / Alte Landwehr. Jörn Hermening antwortet, dass die Städtische Deputation für Mobilität, Bau und Stadtentwicklung einen Planaufstellungsbeschluss (Sitzung am 03.12.2020) gefasst hat und der Vorhabenbezogene Bebauungsplan 146 für die Errichtung einer Wohnsiedlung Am Sacksdamm im Ortsamt Hemelingen (vom 26.01. - 09.03.2021) ausgelegt wurde. Weitere Informationen liegen nicht vor. Er werde diesbzgl. beim Vorhabenträger um einen aktuellen Sachstand bitten.

Carsten Koczwarra teilt mit, dass er von zwei Bürger:innen bzgl. des sehr schlechten Zustandes des Stichweges neben der Arberger Rottkuhle angesprochen wurde. Das Thema wird in den FA „Bau, Klimaschutz und Mobilität“ verwiesen.

Eine am Stadtteilgeschehen interessierte Person teilt mit, dass Höhe Ausfahrt Glockenstraße / Hemelinger Bahnhofstraße ein Tempo-30-Schild fehlen könnte. Jörn Hermening antwortet, dass er die Fragestellung an das Amt für Straßen und Verkehr weiterleiten und Rückmeldung geben werde.

Eine weitere am Stadtteilgeschehen interessierte Person beschwert sich insbesondere über ein ständig verkehrswidrig parkendes Fahrzeug in der Kleinen Westerholzstraße. Er habe die Bußgeldstelle diesbzgl. informiert, aber keine Veränderungen des Parkverhaltens feststellen können. Dirk Bülow verweist auf die Möglichkeit einer Anzeigenerstattung, nimmt den Hinweis aber auf. Eine andere am Stadtteilgeschehen interessierte Person bemerkt, dass auch der Kreuzungsbereich Kleine Westerholzstraße / Westerholzstraße sehr häufig

---

<sup>1</sup> Tempo-30-Strecke auf der Malerstraße – zwischen dem Kinderhaus Malerstraße und der Einmündung Fleetrade, Tempo-30-Strecke auf der Zeppelin Straße – von der Vahrer Straße, bis zur Einmündung Virchowstraße, Tempo-30-Strecke auf der Herrmann-Osterloh-Straße – zwischen der Einmündung Harzer Straße und der Einmündung Kleine Wehrheimer Straße, .Tempo-30-Strecke auf der Sebaldsbrücker Heerstraße – 150 Meter vor und nach der Senioreneinrichtung, Tempo-30-Strecke auf der Arberger Heerstraße – von dem Jugendhaus, bis zur Nauheimer Straße - ÜWH mit Kindergruppen, Benachbart das Jugendhaus mit Lücke Projekt etc., Tempo-30-Strecke auf der Arberger Heerstraße – zwischen Richtsteig und Colshornstraße - bisher ungeprüft: Krippe und Altenheim. Ausführlich siehe Protokoll der Sitzung unter [Ortsamt Hemelingen - Fachausschuss Bau, Klimaschutz und Mobilität \(ortsamt-hemelingen.de\)](https://www.ortsamt-hemelingen.de)

verkehrswidrig zugeparkt werde. Weiterhin wurden in den Nebenanlagen in der Hemelinger Rampe Poller entfernt – dort werde ebenfalls verkehrswidrig geparkt.

Auf die Frage einer am Stadtteilgeschehen interessierten Person, was getan werden müsse, um Tempo 30 für die gesamte Christernstraße zu bekommen, so dass die Radfahrenden sicher auf der Fahrbahn fahren können und nicht die Fußgänger:innen auf dem schmalen Gehweg bedrängen werden, antwortet Jörn Hermening, dass der Beirat diesbzgl. Beschlüsse gefasst hat, die jedoch vom ASV abgelehnt worden sind.

### **TOP 3 Bericht zum aktuellen Sachstand KiTa-Ausbau (entfällt)**

Ein Bericht soll auf der Sitzung des FA „Bildung, Soziales, Integration und Kultur“ am 20.09.2021 erfolgen. Auf der Beiratssitzung am 22.09.2021 soll dann vom Ortsamtleiter und der Sprecherin des Bildungsausschusses berichtet werden.

### **TOP 4 Solarkampagne Hemelingen**

Christoph Felten stellt die Kampagne für die Nutzung von Sonnenenergie im Land Bremen vor. Teil der Kampagne sind u. a. Informationsabende, das Verteilen von Flyern in besonders geeigneten Straßenzügen, intensive Pressearbeit, Online-Seminare für unterschiedliche Zielgruppen sowie Fachtagungen zu unterschiedlichen Themen. Ein spezieller Informationsabend für den Bremer Südosten ist am 23. September zwischen 17 und 18:30 Uhr<sup>2</sup> geplant. Als Zielgruppen werden von Christoph Felten Privatleute, Unternehmen und Betriebe genannt. Dabei sei besonders das persönliche Gespräche wichtig. Er sehe im Bremer Südosten noch große Ausbaumöglichkeiten auf den Dachflächen der Stadtteile Hemelingen, Osterholz und Vahr.

Hans-Peter Hölscher berichtet von eigenen Erfahrungen zum Thema Solardachausbau: Mitarbeiter:innen der Fa. Bremer Energie-Konsens GmbH seien sehr schnell bei ihm vor Ort gewesen, er habe einen sehr detaillierten Bericht mit ungefähren Kosten und wann diese sich amortisieren könnten erhalten.

Carsten Koczvara merkt an, dass auch die Stadt Bremen die Dächer von öffentlichen Gebäude für die Nutzung mit Solaranlagen ausstatten solle. Jens Dennhardt (sachkundige Person im FA „Stadtteilentwicklung und Wirtschaft“) hat dazu im Chat einen Link<sup>3</sup> zur Verfügung gestellt.

Christoph Felten bietet an, die heute vorgestellten Informationen noch einmal zusammengefasst in einer Präsentation<sup>4</sup> dem Ortsamt zu übersenden.

### **TOP 5 Aktueller Sachstand zur Umsetzung Bahnhofes „Föhrenstraße unten“ und Bahnhof Hemelingen sowie Lärmschutz in diesen Bereichen**

Christian Weiss gibt einleitend einen kurzen Rückblick und bemerkt, dass das Bauen mit und an der Bahn kein schneller Projektablauf sei; *man habe ein 10jähriges Jubiläum schon hinter sich*. Zum Bahnhof Mahndorf könne er mitteilen, dass die Planungen für eine neue Bike+Ride-Station abgeschlossen sind, die Ausschreibung laufe und mit einer ersten Umsetzung noch in diesem Jahr gerechnet werde. Anschließend gibt Nicolas Rensing anhand einer Präsentation (Anlage 5) einen aktuellen Sachstand zur Umsetzung Bahnhofes „Föhrenstraße unten“ und Bahnhof Hemelingen sowie Lärmschutz in diesen Bereichen.

---

<sup>2</sup> Weitere Informationen gibt es auf der Internetseite: [www.energiekonsens.de](http://www.energiekonsens.de).

<sup>3</sup> Siehe Antwort des Senats auf die Kleine Anfrage der SPD vom 20. Juli 2021 „Sind öffentliche Gebäude außerhalb des „Sondervermögens Immobilien und Technik“ für die Nutzung mit Solaranlagen geeignet?“ unter [https://www.bremische-buergerschaft.de/drs\\_abo/2021-08-31\\_Drs-20-1090\\_1a840.pdf](https://www.bremische-buergerschaft.de/drs_abo/2021-08-31_Drs-20-1090_1a840.pdf)

<sup>4</sup> Dem Protokoll als Anlage 4 beigelegt.

„Föhrenstraße unten“: Eine Untersuchung zum Einfluss des neuen Haltepunktes auf die Leistungsfähigkeit der bereits stark belasteten Strecke Bremen – Hannover ist zu dem Ergebnis gekommen, dass eine Station am geplanten Standort unter den heutigen Bedingungen durch die Deutsche Bahn AG (DB) nicht zugelassen wird. Der Grund ist eine zu starke Einschränkung der Streckenkapazität durch eine Absenkung der Streckengeschwindigkeit. Damit könnten zukünftig durch den neuen Haltepunkt in seiner geplanten Form insgesamt weniger Züge die Strecke befahren. Mit dem derzeit in Planung befindlichen Ausbau der Strecke im Abschnitt Langwedel – Bremen-Sebaldsbrück auf 3 Gleise wird die Streckenkapazität erhöht, sodass in diesem Rahmen der Haltepunkt Föhrenstraße (unten) neu auf seine Realisierbarkeit hin untersucht werden wird. Mit der DB wurde daher vereinbart die Fortsetzung der Planung des Haltepunktes im Rahmen des Streckenausbaus zu prüfen. Die Planungen zu diesem Streckenausbau wurden erst in 2020 aufgenommen, sodass noch keine belastbaren Termine für eine bauliche Umsetzung von Teilmaßnahmen oder der Gesamtmaßnahme benannt werden können. Letztere wird aber voraussichtlich nicht vor 2035 fertiggestellt und ist von dem Fortschritt des gesamten Großprojektes abhängig.

Exkurs Lärmschutz „Föhrenstraße unten“: Die Lärmschutzwand im Rahmen der neuen Eisenbahnführung Sebaldsbrücker Heerstraße soll 4 m hoch (siehe ebenfalls Anlage 5) werden.

Ralf Bohr teilt mit, dass er schockiert sei. Er erinnert daran, dass viele Menschen auf barrierefreie Anschlüsse warten und fragt, ob es Möglichkeiten gibt, die Umsetzung des Bahnhofes Hemelingen zu beschleunigen.

Nicolas Rensing stellt den aktuellen Sachstand zur Umsetzung Bahnhofes Hemelingen (siehe ebenfalls Anlage 5) vor.

Bahnhof Hemelingen: Die Vorplanungen laufen. Inzwischen konnten umfangreiche Untersuchungen zur Streckenleistungsfähigkeit sowie zur Leit- und Sicherungstechnik abgeschlossen und die grundsätzliche Machbarkeit des geplanten Haltepunktes darlegt werden. Es komme aber zu Planungsverzögerung durch umfangreiche Gutachten zur Leit- und Sicherungstechnik sowie Streckenleistungsfähigkeit. Letzte Ergebnisse stehen noch aus. Die Variante mit zwei Außenbahnsteigen an neuer, nach Süden verschobener Position am Trog Hannoverscher Straße soll weiterverfolgt werden. Die Planungen können voraussichtlich in 2022 abgeschlossen werden.

Exkurs Lärmschutz „Bahnhof Hemelingen“: Das Lärmschutzgutachten stehe noch aus.

Hans-Peter Hölscher teilt mit, dass er absolut enttäuscht sei. Dort gebe es keinen guten Anschluss an den Nahverkehr und auch das Einzugsgebiet sei nicht optimal. Er erinnert daran, dass der Beirat den Standort eines Bahnhofes im Hemelinger Süden in der Marschstraße präferiert habe. Dies sei von der Behörde nicht weiterverfolgt worden. Weiterhin kritisiere er den Anschluss der Bahnsteige an das Trogbauwerk der Hannoverschen Straße, welches zu steil für Rollstuhlfahrer:innen sei. Carsten Koczwara ergänzt, dass dies keine echte Barrierefreiheit vor Ort sei. Christa Komar fordert eine frühe Einbeziehung des Landesbehindertenbeauftragten. Nicolas Rensing antwortet, dass man sich noch in der Vorplanung befinde und die Beteiligung noch anstehe. Er werde aber diesen Punkt aus der Sitzung mitnehmen. Jörn Hermening schlägt vor, das Thema im zuständigen Fachausschuss aufzurufen und auch die Barrierefreiheit zu thematisieren. Kerstin Biegemann (FA „Stadtteilentwicklung und Wirtschaft“) teilt mit, dass der Stadtteil jahrelange Bauarbeiten ertragen müsse und es keine Synergieeffekte geben werde, da ohne den Bahnsteig „Föhrenstraße unten“ eine Umsteigemöglichkeit fehle und darüber hinaus der in die Jahre gekommene Bahnhof Sebaldsbrück für mindestens zehn weitere Jahre in Betrieb bleiben müsse.

Nicolas Rensing teilt mit, dass es Überlegungen für den Bau eines dritten Gleises zwischen Langwedel und Bremen Sebaldsbrück gebe. Diese Pläne existieren allerdings ausschließlich im Konjunktiv, eine Umsetzung ist kurzfristig jedenfalls nicht absehbar. Dadurch könnte sich die Möglichkeit ergeben, einen neuen Haltepunkt zu errichten, da für das dritte Gleis ohnehin so umfangreiche Änderungen am Leit- und Sicherheitssystem notwendig würden, dass der Bau des Haltepunktes „Föhrenstraße unten“ in einer geänderten Version möglich werden könnte.

## **TOP 6 Beiratsverschiedenes**

### Beschluss „Verstetigung des Projektes „Gesundheitsfachkräfte in Bremer Quartieren“

Jörn Hermening verliest den Beschluss „Verstetigung des Projektes „Gesundheitsfachkräfte in Bremer Quartieren“ und lässt anschließend darüber abstimmen.

*Der Beirat Hemelingen fordert eine Verstetigung des Projektes „Gesundheitsfachkräfte in Bremer Quartieren“*

*Begründung: Das Projekt „Gesundheitsfachkräfte in Bremer Quartieren“, welches von der Senatorin für Gesundheit, Frauen und Verbraucherschutz seit Januar 2021 finanziert wird, läuft Ende 2021 aus.*

*Die Arbeit der Fachkräfte hat sich bereits bewährt und leistet einen wichtigen Beitrag zur Förderung der Gesundheits- bzw. Pandemiekompetenz der Stadtteilbewohner:innen. Seit März 2021 sind die Gesundheitsfachkräfte in den WiN-Gebieten eingesetzt und bilden eine niedrigschwellige Anlaufstelle für Fragen zu den Pandemiebekämpfungsmaßnahmen und zum Thema Gesundheit im Allgemeinen.*

*In Hemelingen konnte eine Vollzeitstelle eingerichtet werden. In diesem Rahmen haben die Gesundheitsfachkräfte u. a. ein Beratungsangebot aufgebaut, sie leiten Bewohner:innen an vorhandene Angebots- und Hilfsstrukturen weiter, sie bieten Informationsveranstaltungen für Fachkräfte sowie für Bewohner:innen im Stadtteil an, haben einen Workshop „Gesundheit in Hemelingen“ zur Bedarfserhebung durchgeführt, bringen gesundheitsbezogene Themen in die Netzwerkstrukturen vor Ort ein und unterstützen die Initiierung von gesundheitsbezogenen Angeboten.*

*Die Gesundheitsfachkräfte unterstützen darüber hinaus stadtteilübergreifend die mobilen Impfkationen, indem sie im Vorfeld der Impfkationen niedrigschwellige Aufklärungsarbeit zum Thema Impfen leisten sowie während der Aktionen beratend tätig sind. Außerdem bieten sie Informationsveranstaltungen an, z. B. in Erstorientierungs- und Alphabetisierungskursen oder in Übergangwohnheimen. Auch im Übergangwohnheim Arbergen konnte hier eine Informationsveranstaltung umgesetzt werden. Im Ergebnis zeigte sich, dass die Impfbereitschaft auf Basis der niedrigschwelligen Informationsarbeit erhöht werden konnte. Zudem besteht die Anfrage zu weiteren Informationsveranstaltungen, beispielsweise bezogen auf das Thema Masernimpfung.*

*In Anbetracht des stetigen Impffortschritts ist zwar davon auszugehen, dass das Infektionsgeschehen und die Fragen zu pandemiebezogenen Themen abnehmen werden, doch bereits jetzt äußern die Einwohner:innen Unterstützungsbedarfe im Hinblick auf Gesundheitsthemen, wie z. B. Ernährung, Übergewicht oder Sucht. Zudem ist anzunehmen, dass sich die Gesundheit der Einwohner:innen im Zuge der Pandemie in vielen Bereichen, z. B. in Bezug auf regelmäßige Bewegung/Sport oder Aspekte der psychischen Gesundheit, verschlechtert hat. In Hemelingen wurden diese steigenden Bedarfe in dem Workshop „Gesundheit in Hemelingen“ bekräftigt. Es konnten gesundheitsbezogene Bedarfe für ältere Menschen und für Kinder- und Jugendliche gebündelt werden, die zahlreiche Anknüpfungspunkte für die weitere Arbeit der Gesundheitsfachkräfte in Hemelingen aufweisen.*

*Eine Verstetigung der Tätigkeit der Gesundheitsfachkräfte in Bremer Quartieren ist daher eine wichtige Maßnahme, um die gesundheitlichen Folgen der Krise wirkungsvoll zu bewältigen und das Thema Gesundheit in den Quartieren mit niedrighschwelligem Angeboten zu fördern. Durch ihre steigende Bekanntheit in den Quartieren und ihre gute Vernetzung kommt den Gesundheitsfachkräften eine zentrale Lots:innenfunktion zu, die auch in Zukunft genutzt werden sollte. Eine Verstetigung des Angebots wäre daher dringend nötig.*

Abstimmungsergebnis: Zustimmung (17 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen)

#### Beschluss zur Gesamtkonzeption im Tamra Hemelingen Park

Jörn Hermening verliest den Beschluss zur Gesamtkonzeption im Tamra Hemelingen Park des " FA Stadtteilentwicklung und Wirtschaft" 19.07.2021:

*Der Beirat Hemelingen unterstützt den Bürgerantrag von Sibel Tarakci und bittet darum, die Vorschläge in eine Gesamtkonzeption für das Gelände einzubeziehen.*

*Bürger:innenbeteiligung sowie geeignete Formen der Einbeziehung von Kindern und Jugendlichen sollen zeitnah stattfinden.*

und lässt anschließend über die nachfolgende Ergänzung aus dem Beirat abstimmen:

*Die Bedürfnisse von Rollschuhfahrer:innen sollen ebenfalls berücksichtigt werden, die Planungen sind mit dem Jugendbeirat Hemelingen abzustimmen.*

Abstimmungsergebnis: Zustimmung (17 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen)

#### Änderungs-Antrag von DIE PARTEI zur Straßenbenennung:

Carsten Koczwarra stellt den Antrag vor und begründet ihn. Jörn Hermening lässt anschließen darüber abstimmen.

*Antrag auf Benennung der Straße zum Mahndorfer See in „Zum Mahndorfer See*

Abstimmungsergebnis: Zustimmung (16 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung)

#### Globalmittel

- *060-08-2021 SVH – Zuwendungsbescheid vom 07.05.2021 i. H. v. 2.000,00 € für Spielzeug für die Inklusionsmannschaft*

*Änderungsantrag vom 29.07.2021: Für die Inklusionsmannschaft soll die Bestellung leicht abgeändert werden. Hintergrund ist, dass ein Sponsor gerne die 5 geplanten, neuen Mitglieder ausstatten möchte und daher dann die Gesamtsumme von 2.498,67 ca. 1.000 Euro niedriger ausfallen wird. Wir sind im Ausstattungsbereich des Inklusionsteams allerdings noch nicht komplett und würden daher einen Teil dieses Restbetrages anderweitig zur Ausstattung des I-Teams einsetzen.*

Jörn Hermening stellt zur Abstimmung, ob dem Änderungsantrag zugestimmt wird.

Abstimmungsergebnis: Zustimmung (17 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen)

#### Aus dem Beirat

Jörn Hermening teilt mit, dass die im Beirat vertretene Partei SPD zwei neue sachkundige Bürger entsendet hat: Markus Funke in den Fachausschuss „Umwelt, Lärm und Gesundheit“ sowie Dr. Maike Eggemann in den Fachausschuss „Sport“. Weiterhin teilt er mit, dass die im Beirat vertretene Partei Die Linke Philipp Rohde (bereits im FA „Umwelt, Lärm und Gesundheit“) als sachkundigen Bürger in den FA „Bau, Klimaschutz und Mobilität“ entsendet. Hans-Peter Hölscher teilt mit, dass die im Beirat vertretene Partei SPD weiterhin Susanne Alm (bereits im FA „Inneres“) als sachkundigen Bürgerin in den FA „Bau, Klimaschutz und Mobilität“ entsendet.

Christa Komar teilt mit, dass sie Anwohner:innenbeschwerden bzgl. eines Lärm eines Lokales (nach 2:00 Uhr morgens und mind. 2 x die Woche) erhalten habe. Dirk Bülow nimmt die Beschwerde auf.

Gerhard Scherer fragt nach dem Grund einer Baustelleneinrichtung in der Hemelinger Heerstraße Höhe des dort ansässigen Supermarktes. Das Ortsamt wird sich erkundigen und Rückmeldung geben.

Nächste Sitzung des Beirates

Die nächste Sitzung des Beirates soll am Mittwoch, den 22.09.2021 um 19:00 Uhr stattfinden.

gez. Hermening  
Vorsitzender

gez. Hoffhenke  
stellvertr. Beiratssprecher

gez. Lüerssen  
Protokoll